

## Internet und Netzarbeiten

### Experte Utz Wilke

Frage: Was hat netsurf eigentlich mit ISON zu tun?

Experte: ISON hieß bis vor kurzem noch IS Internet Services und netsurf ist von ISON der privatkundenoptimierte Internetzugang, es hat sich lediglich der Name des Unternehmens, nicht jedoch der Name vom Produkt geändert.

Frage: Herr Wilke, mögen Sie sich kurz vorstellen?

Experte: Ich bin 26 Jahre alt, Produktmanager bei ISON, seit 2 Jahren in Unternehmen, seit März 1999 Produktverantwortlicher für netsurf.

Frage: Netzarbeiten für Behinderte...was gibt es da für Möglichkeiten?

Experte: Nun, da gibt es eine ganze Menge, stellen wir uns einfach mal die Möglichkeiten vor, die das Internet insgesamt bietet. Da ist zum einen die schnellere Kommunikation (ein großer Vorteil), zum anderen auch das vernetzte Arbeiten, so wie wir es hier gerade zur Zeit tun.

Frage: Welche Tätigkeiten kommen denn in Frage?

Experte: Im Grunde alle Tätigkeiten, die sich sonst am Rechner aus jedem Büro machen lassen.

Beispiele aus unserem Bereich: Webdesign, Programmierung, Market Research, PR etc.

Frage: Welche Qualifikation brauche ich dafür?

Experte: Erfahrungen im Umgang mit Computern, hilfreich ist eine abgeschlossene Ausbildung und die Kenntnis des MS Office Paketes.

Frage: Ich habe gerade mein Studium beendet, (Verwaltungswissenschaften, habe nebenher schon etwas journalistisch gearbeitet) könnte mir einen Telearbeitsplatz vorstellen, weiß aber nicht genau, welche Möglichkeiten es gibt.

Experte: Im Bereich PR gibt es zum Beispiel Möglichkeiten. Auch der journalistische Bereich insgesamt ist ja stark im Internet vertreten, daher gibt es auch für Sie die Möglichkeiten, in diesem Bereich im Netz zu arbeiten. Wie wäre es z.B. mit Online-Fachzeitschriften, bei denen Sie als freie Mitarbeiterin tätig sein könnten?

Frage: Wie kann PR über Telearbeit aussehen?

Experte: PR beinhaltet sehr viel Recherche, diese lässt sich hervorragend über das Internet ausüben, aber auch Projektarbeit (Event Management) lässt sich über das Internet koordinieren.

Frage: Also hauptsächlich organisatorische Aufgaben?

Experte: Nein, nicht nur. Auch inhaltliche (PR, Redaktion etc.).

Frage: Wie wird so was üblicherweise abgerechnet, nach Stunden oder pauschal?

Experte: Da man bei einem Heimarbeitsplatz die Stunden schlecht abrechnen kann, ist eine Pauschalabrechnung unserer Ansicht nach die vernünftigste Art der Bezahlung.

Frage: Man kann aber ein Aufgabenpensum stellen, das gewisse Zeit braucht?

Experte: Die Pauschale beinhaltet eine von uns geforderte Leistung in einer bestimmten Zeit.

Frage: Wie sind denn Ihre Erfahrungen in diesem Bereich?

Experte: Wir beschäftigen uns zur Zeit stark mit diesem Thema, können aber nicht auf Erfahrungen zurückgreifen, werden aber in Zusammenarbeit mit STARTRAMPE.NET in Kürze Erfahrungen sammeln.

Frage: Was ist, wenn ein Krankheitsfall eintritt?

Experte: Da haben wir leider noch keine Erfahrungen, aber da wird sich im individuellen Fall eine Lösung finden lassen.

Frage an eine Chatterin: Hast du einen Lösungsansatz dafür?

Antwort: Ja, Festanstellung.

Frage: Wie soll die Pauschale berechnet werden?

Experte: Die Pauschale errechnet sich aus dem Tarifgehalt eines Angestellten im Hause ISON, hoch-/heruntergerechnet auf die Zeit, die die einzelne Tätigkeit in Anspruch nimmt.

Frage: Inwieweit ist eine Festanstellung für das Unternehmen zu berücksichtigen?

Experte: Das hängt von der Personalpolitik des jeweiligen Unternehmens ab.

Frage: Was ist, wenn das Projekt vorbei ist, wird der- oder diejenige weitervermittelt bzw. ist an ein Jobkarussell zu denken?

Experte: Es sollte je Projektaufgabe ein Zeugnis geben, welches man bei anderen Projekten/Bewerbungen vorlegen kann.

Frage: Ich gehe mal davon aus, daß Sie froh sind, wenn Sie Mitarbeiter finden - insofern dürfte natürlich ein Interesse daran bestehen, daß die Mitarbeiter weiter für Sie arbeiten.

Experte: Wir sind sehr daran interessiert, eine kontinuierliche Zusammenarbeit zu realisieren.

Frage: Ist es denkbar, potentielle Mitarbeiter mit geeigneter Hardware zu unterstützen?

Experte: Diejenigen, die online in eine Projektarbeit eintreten, sind bereits mit Hardware ausgestattet. Sollte zusätzliche Software benötigt werden, wird diese für die Zeit des Projektes zur Verfügung gestellt (ohne Gewähr).

Frage: Was sind das z.B. für Projekte?

Experte: Derzeit werden bei ISION die Tätigkeiten gefiltert - sobald Stellen ausgeschrieben werden, wird dies bei STARTRAMPE.NET veröffentlicht.

Frage: Gibt es bestimmte Hard- und Software, und kann man sie auch mit Sprachprogrammen bedienen?

Experte: Es gibt bestimmte Hard- und Software, jeder Rechner, mit dem man ins Internet gehen kann und jedes Textverarbeitungsprogramm kann dazu dienen.

Frage: In was für Herausforderungen begibt sich ein Unternehmen, indem es behinderte Mitarbeiter einstellt?

Experte: Grundsätzlich gilt: eine freie Anstellung ist keine Herausforderung, sie gehört zur Normalität.

Frage an einen Chatter: Warum findest du die Verfahrensweise mit der Projektvergabe sehr "behindertenfeindlich"?

Antwort: Ich leb teils vom Sozi, teils halbtags in der Verwaltung...sitze dort sehr sicher, auch bei Krankheit...jetzt: bei Projekt zwei Wochen Klinik, keinen Job, keine Kohle, also nur Sozi...das ganze System wird auf dem Rücken der Behinderten ausgetragen. :-)))

Frage: Wie kann darauf jetzt also ein Mensch in einem Unternehmen antworten, der Jobs anbieten will, ohne Behinderte eventuell zu diskriminieren und trotzdem wirtschaftlich zu denken (denn das muß er)?

Experte: Ich denke, das ganze hat halt zwei Seiten. Für einen schwerbehinderten Menschen kommt kaum eine selbständige Tätigkeit als die alleinige in Frage, aber als Nebentätigkeit schließt das eine wohl nicht das andere aus. Die Kalkulation geht nur dann nicht mehr auf, wenn der freie Mitarbeiter durch gesammelte Erfahrungen seinen Stundensatz deutlich höher setzen kann als ein Festangestellter.

Frage: Ist Ihnen bekannt, ob es sowohl für Unternehmen, als auch für Mitarbeiter für derartige Netzarbeit bereits Förderungen gibt?

Experte: Das weiß ich leider nicht - wir werden uns aber noch schlau machen.

Moderator: Das Ergebnis ist für mich eindeutig: Es müssen Ideen gefunden werden, wie sowohl Behinderte als auch Arbeitgeber mit Einstellung/Bezahlung/Arbeitsablauf gleichermaßen zufrieden sind. Ich denke, das wäre ein schönes Thema für das nächste Themenspezial, oder?

(c) 2005 STARTRAMPE.NET e.V.

[http://www.startrampe.net/arge/home/artikel\\_pdf/~A78/](http://www.startrampe.net/arge/home/artikel_pdf/~A78/)